



Der Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V. (VdRBw / Reservistenverband) sucht zum 1. September 2019 für die Geschäftsstelle in **Deining**

**eine Person (alle Geschlechter) zur**

## **Ausbildung im Berufsbild der Kaufleute für Büromanagement**

**Die Ausbildung kann auch im Rahmen einer Umschulung oder BFD-Maßnahme erfolgen!**  
in Vollzeit (39 Stunden/Woche)

### **Wir sind immer bereit – Sie auch?**

Der Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V. (VdRBw) wurde 1960 gegründet und hat mehr als 115.000 Mitglieder. Er führt im Auftrag des Deutschen Bundestages die beorderungsunabhängige, freiwillige Reservistenarbeit für alle Reservisten der Bundeswehr durch. Diese erstreckt sich auf die Aktionsfelder sicherheitspolitische Arbeit, militärische Ausbildung, Unterstützungsleistung für die Bundeswehr und Öffentlichkeitsarbeit.

Wir organisieren mit unseren rund 270 Beschäftigten in 100 Geschäftsstellen in ganz Deutschland Veranstaltungen, halten Kontakt zur Bundeswehr, sind Experten in der Sicherheitspolitik und sind von Kameradschaft getragene Ansprechpartner für alle Reservisten.

### **Ihr Profil**

- Mittlere Reife, Fachoberschulreife bzw. Abitur
- gute Kenntnisse der MS-Office-Programme
- offene kommunikative Fähigkeiten
- Interesse an einem bundeswehrrahmen Umfeld
- Freude am Umgang mit Menschen
- sehr gute Umgangsformen
- Bereitschaft der Unterstützung auch im Außendienst

### **Unser Angebot**

- herausfordernde Aufgaben in vielfältigen Einsatzgebieten
- vertrauensvoller, kameradschaftlicher Umgang
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für Auszubildende im öffentlichen Dienst

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis **spätestens zum 31. Mai 2019 ausschließlich per E-Mail unter Angabe der Kennziffer 2019-112-003 als ein einziges PDF-Dokument** an:

[bewerbung@reservistenverband.de](mailto:bewerbung@reservistenverband.de)

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass auf dem Postweg eingereichte Unterlagen leider nicht berücksichtigt und nicht zurückgeschickt werden. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Personen bevorzugt berücksichtigt.